

Hilfreiche Tipps zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser, zur Verhinderung von unnötigem Wasserverbrauch und zur Entlastung ihres Portemonnaies:

Wasser sparen in Bad und Küche

- **WC-Spülung**
Moderne Spülkästen sind mit einer Stopptaste ausgerüstet oder verfügen über zwei Tasten – für das kleine und für das große Geschäft. Nur Spülkästen kaufen, die weniger als 6 Liter Wasser benötigen, und die Stopptaste benützen. Einen Ziegelstein in alte Spülkästen legen, um das Fassungsvermögen zu verkleinern.
- **Duschen statt baden**
Eine Dusche benötigt nur etwa 50 Liter Wasser, ein Vollbad hingegen 200 Liter.
- **Wasser abstellen**
Beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren Wasser nicht ungenutzt in den Abfluss laufen lassen
- **Tropfende Wasserhahnen und undichte Spülkästen reparieren**
Ein tropfender Wasserhahn verliert pro Stunde ohne weiteres 1 Liter Wasser. Pro Jahr sind das fast 9.000 Liter. Bei einem undichten Spülkasten ist der Wasserverlust noch höher.
- **Durchflussbegrenzer und Mischarmaturen installieren**
Mit Durchflussbegrenzern, modernen Einhebelmischern oder thermostatisch gesteuerten Mischbatterien wird weniger Wasser verbraucht als mit herkömmlichen Zweigriffarmaturen.
- **Nicht unter laufendem Wasser vorspülen/abwaschen**
Dabei wird ein Mehrfaches der Wassermenge verbraucht, die ein gefüllter Spültrog benötigt.
Dies gilt auch beim **Waschen von Gemüse & Obst** - besser eine Schüssel mit Wasser füllen und dort waschen.
- **Wasch- und Abwaschmaschinen**
Geschirrspüler und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie ganz gefüllt sind. Mit Sparprogrammen lassen sich zusätzlich Wasser und Energie einsparen (wenig verschmutzte von stark verschmutzter Wäsche trennen).

Wasser sparen rund ums Haus

- **Brunnen abstellen oder Wasserzufuhr minimieren**
Hängt ein Brunnen am Wasserleitungsnetz sollte man diesen jetzt abstellen, oder zumindest zurückdrehen und den Wasserverbrauch dadurch minimieren.
- **Rasen nicht zu oft schneiden**
Je kürzer der Rasen geschnitten wird, desto schneller trocknet er aus. Ein extensiv bewirtschafteter Rasen, der nur alle paar Wochen geschnitten wird, ist blumenreicher und hält die Feuchtigkeit zurück.

- **Rasen nicht bewässern**
Rasen ist äußerst widerstandsfähig. Regnet es nach einer Trockenperiode, wird ein ausgetrockneter Rasen schon nach kurzer Zeit wieder sattgrün. Deshalb im Hochsommer – wenn Wasser zur Mangelware wird – ganz auf das Bewässern verzichten.
- **Pflanzen mit Regenwasser tränken**
Dachwasser mit einer Wasserfalle vom Abflussrohr in ein Wasserfass umleiten.
Gießen nützt am meisten am Abend, wenn es kühl ist. Die Pflanzen erholen sich bei genügendem Wasserangebot während der Nacht und überstehen so den nächsten heißen Tag besser. Nicht gießen, wenn Regen angesagt ist.
- **Auto weniger waschen oder in Waschanlagen reinigen statt zuhause**
Waschanlagen recyceln das Wasser teilweise.
- **Plätze wischen statt abspritzen**
Wischen mit dem Besen reicht in den meisten Fällen aus.